

OPS 1-945 „Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit“

Strukturelle Voraussetzungen:

- Multiprofessionelles Team (mindestens ein*e Arzt/Ärztin, ein*e Sozialarbeiter*in oder eine pädagogisch-pflegerische Fachkraft, ein*e Psycholog*in oder ein*e Psychotherapeut*in oder eine sozialpädagogische oder heilpädagogische Fachkraft in psychotherapeutischer Ausbildung und eine Fachkraft für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege)
- + Behandlungsleitung durch 1 Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderchirurgie oder Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Voraussetzung für Abrechnung der interdisziplinären Komplexdiagnostik:
 - positiver Bescheid über Einhaltung der Strukturmerkmale
 - Strukturprüfung (alle 2 Jahre)
 - Überprüfung der Qualifikationen der Personen der Kinderschutzgruppe
 - Überprüfung der Arbeitsstruktur der Kinderschutzgruppe
 - Überprüfung der Dienstpläne
 - Überprüfung Vertretungsregel
 - Falls ein Merkmal länger als 1 Monat nicht erfüllt werden kann, muss dies dem Medizinischen Dienst gemeldet werden.
Für diese Zeit können keine Einzelfälle abgerechnet werden.

Voraussetzung für die Kodierung:

- alle der nachfolgend dargestellten Leistungen müssen im Rahmen desselben stationären Aufenthaltes erbracht werden
- Codes sind nur für Patient*innen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres anzugeben



TICANDAC
Training to improve child abuse &
neglect diagnostic & administrative coding



Mehrdimensionale Diagnostik:

- Dauer: mind. 30 Minuten in 3 Fachdisziplinen inkl. Dokumentation
- Behandlungen im Einzelkontakt der jeweiligen Fachdisziplin:
 - Ärztliche oder psychologische diagnostische Gespräche
 - Verhaltens- und Interaktionsbeobachtung
- Strukturierte Befunderhebung und Befunddokumentation unter Verwendung spezifischen Anamnese- und Befundbögen (biografische Anamnese, soziale Anamnese, Familienanamnese)

Info: Bei der Darstellung handelt es sich um die standardisierte Vorgehensweise. Sonderfälle sind möglich und müssen individuell abgeklärt werden.

Durchführung mind. 1 Fallbesprechung:

- Mitwirkende: 3 Fachdisziplinen zusammen mit einer Fachkraft für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Dauer: keine Vorgaben
- Ziel: Wertung der Gesamteinschätzung + exakte Dokumentation

Durchführung Fallkonferenz im stationären Aufenthalt:

- Mitwirkende:
 - einbezogene Fachdisziplinen + Vertreter*in der Jugendhilfe + zumeist die Sorgeberechtigten
- Dauer: mind. 30 Minuten inkl. Dokumentation
- Ziel: Erstellung Therapie- und Hilfeplan

Kein Vorliegen von gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung bzw. geringe Gefährdung

Vorliegen gewichtiger Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdung

Kodierung mit OPS-Code:

1-945.0: Ohne weitere Maßnahme

Kodierung mit OPS-Code:

1-945.1: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz